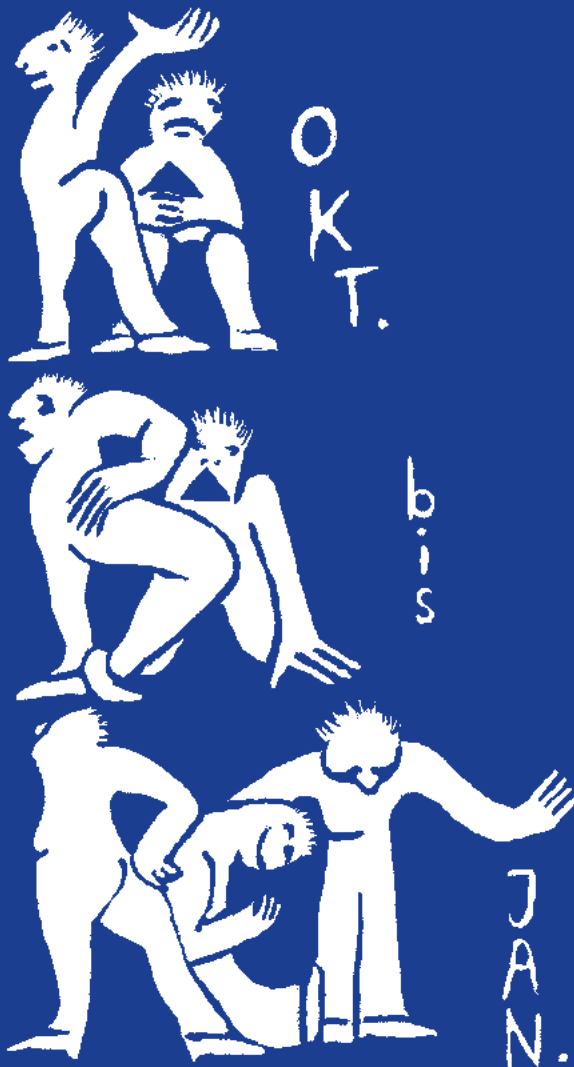


RUFFINI



KULTUR

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2017 bis Januar 2018

- Di 26.9. *Ausstellung:* Rudi Hassenstein
Mo 9.10. *Lesung:* Jean-Paul Didierlaurent
Mo 16.10. *Konzert:* Mrs. Zwirbel
Mo 23.10. *Sing- und Tanzkabarett:* Die reifen Früchtchen
Mo 30.10. *Lesung mit Musik:* Wolfgang Habermeyer/
Andreas Koll
Di 31.10. *Ausstellung:* Anja Stemmer
Mo 6.11. *Film & elektronische Musik:* Peter Pichler
Mo 13.11. *Lesung:* Lizzie Doron
Mo 27.11. *Konzert:* Holzapfel & Rehling
Mo 4.12. *Vernissage und Lesung:* Opitz & Sréter
Di 5.12. *Ausstellung:* Opitz & Sréter
Mo 11.12. *Lesung mit Musik:* May & Reiter
Mo 8.1. *Konzert:* Black Patti
Di 9.1. *Ausstellung:* Judith Silberer
Mo 15.1. *Konzert:* Catie Cruel
Mo 22.1. *Solokabarett:* Andreas Giebel
Mo 29.1. *Zaubershow:* Markus Laymann

WEINTERMINE

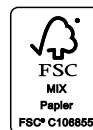
- Mo 20.11. Weinprobe (ab 18 Uhr)
Mo 5.2. Weinseminar (19 Uhr)

Einlass in der Regel 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn,
d. h. **derzeit um 19 Uhr.**

Liebe Jazz-Freunde! Unsere Konzerte beginnen entgegen jeglicher
Jazz-Tradition pünktlich, weil es um 22 Uhr wieder leise sein muss.

Vorverkauf ist, wenn nicht anders angegeben,
ab dem Dienstag vor der Veranstaltung an der Bar.

**Unser Programm schicken wir Ihnen gern auch
per Post oder E-Mail zu.**



RUFFINI

Café · Konditorei · Weinhaus

Orffstraße 22-24 · 80637 München · U1 Rotkreuzplatz
Fon: 16 11 60 · Fax: 16 67 20 · E-Mail: ruffini@ruffini.de · www.ruffini.de



Montag, 9.10., 20 Uhr
Buchvorstellung

Jean-Paul Didierlaurent

liest aus seinem neuen Roman

»Der unerhörte Wunsch des Monsieur Dinsky«

Eine Reise zurück ins Leben

Deutscher Text: Burchard Dabinnus
Moderation & Übersetzung: Olga Mannheimer

Ambrose hat einen nicht ganz alltäglichen Beruf: Er ist Leichenpräparator. Der hübschen Pflegerin Manelle wäre er wohl nie begegnet, gäbe es da nicht Samuel Dinsky. Nach einer niederschmetternden Diagnose will der 82-Jährige eine letzte Reise unternehmen. Zusammen mit den beiden jungen Leuten. Der Wunsch, den sie dem liebenswerten Monsieur erfüllen sollen, hat es allerdings in sich ...

Jean-Paul Didierlaurent, 1962 in La Bresse/Elsass geboren, hat nach etlichen preisgekrönten Kurzgeschichten mit seinem Romandebüt »Die Sehnsucht des Vorlesers« Hunderttausende Leser in der ganzen Welt verzaubert. Nach dem Erzählungsband »Macadam oder das Mädchen von Nr. 12« ist »Der unerhörte Wunsch des Monsieur Dinsky« sein zweiter Roman.

Mitveranstalter: dtv Verlag mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Stadt München.

Eintritt 8,- € (erm. 6,- €)



Montag, 16.10., 20 Uhr
Morbide Polka /
Niederbayerischer Blues /
Autonome Wirtshausmusik

Mrs. Zwirbel

Evi Keglmeier (Bratsche, Gesang),
Maria Hafner (Geige, Gesang),
Anna Veit (Kontrabass, Gesang)

Spielend und singend, hirn- und herzverbrannt wirft sich das Trio in neue Abenteuer, ohne seine musikalischen Wurzeln zu vergessen. Da steht Herr August mit Billie an der Bar, während Wolkenbruch und Tränenschauer übers Fensterbrett ziehen und als musikalische Perlen in der Sonne funkeln. Melancholiegetränkte Schönheit in verräucherter Wirtshausluft dreht sich im rauschigen Walzertakt, bis der letzte DJ verschlafen durch sein Bierglas ins Morgenrot blinzelt. Hier trifft Altbewährtes auf Unerhörtes - Chansons, Blues, Couplets, Polka und Jodler tanzen miteinander im Raum, und wer genau hinlauscht, hört es: Dreitönig rauscht die Isar!

»... wir sagen euphorisch ja, bitte! zur neuen CD des Münchner Quartetts Mrs. Zwirbel und zu seiner chansonesken Volksmusik ... wandlungsfähige Heimatsound-Interpreten, die den Geheimtippstatus längst hinter sich gelassen haben.« *Bayern 2 – Favoriten*

Eintritt 16,- € (erm. 13,- €)



Montag, 23.10., 20 Uhr
Tanzkabarett

Die reifen Früchtchen 4-stimmiges Sing- und Tanzkabarett

Jutta Taferner (Lead),
Irene Schwarzfischer (Tenor),
Barbara Haas (Bariton),
Sylvia Reithuber (Bass)

Fünf witzig-wonnige Weibsbilder plappern und klappern vierstimmig und zweifüßig. Kapriziöses Fußballballett gepaart mit Rampensau-Optik trifft auf kabarettistisches Wortgeflecht bairischer Sirenen.

»... In ihrem Programm »Corpulent Identity – und was uns sonst so in die Quere kommt« treffen die vier Weiber auf Susanna Kopp, Steptänzerin und »grinsender Wonneproppen mit Igelfrisur.

Zu fünft klappern und plappern sie, was das Zeug hält, und bringen so, das Publikum im Saal zum Toben.« *Münchner Merkur*

De Schau is a Schau!

Eintritt 13,- € (erm. 11,- €)



Montag, 30.10., 20 Uhr
Lesung mit Musik

Ausgesprochen bairisches Deutsch

Wolfgang Habermeyer
Andreas Koll

Das Ruffini kommt in den Sachen gar nicht vor, obwohl einiges davon im Ruffini ausgedacht oder an-gefangen wurde. Kunststück, er sitzt seit fast 40 Jahren im Ruffini – bisher aber nur als Gast. Er schreibt Geschichten und Gedichte über Erlebtes, und zwar schon immer. Aber auftreten tut er damit zum ersten Mal wieder seit sehr, sehr langer Zeit. Das Auftreten an sich hat er freilich geübt in den letzten Jahrzehnten, zuletzt als Moderator bei ARD-alpha (früher BR-alpha). Die Sachen, die vorgetragen werden, sind meist so, dass man auch lachen kann, wobei die Betonung eher auf dem »auch« liegt. Es soll jedenfalls ein vergnüglicher Abend werden. Wammerl, Prinzen und die Bally Prell werden u. a. vorkommen, und es wird sogar einen kleinen Mann-Frau-Choral geben – oder so etwas Ähnliches. Gurken und Milchkannen werden eine Rolle spielen aber auch einige Orte in Oberbayern. München, sein Wohnort seit Langem, wird, soweit bekannt, nicht dabei sein. Musikalisch begleitet wird er von Andreas Koll, den man mindestens seit »Um a Fünferl a Durchanand« kennt oder von »Mörderisches Bayern«. Und wenn man, was man unbedingt endlich wieder einmal machen sollte, ins Valentin Karlstadt Musäum gehen tät, tät man dort eine Ausstellung sehen, die er kuratiert, also gemacht hat, nämlich diejenige über die Münchner Volkssänger. Dass also der Koll mit dem Habermeyer auftritt, passt schon.

Eintritt 8,- € (erm. 6,- €)



Montag, 6.11., 20 Uhr
Film & elektronische Musik

Peter Pichler

Stummfilmklassiker
»Salomé« (USA 1923)
live vertont am
Mixturtrautonium

Parallel zur Hochzeit des Stummfilms in den 1920er-Jahren wurde der Ur-Vater des Synthesizers, in Berlin entwickelt: das Trautonium. Zum ersten Mal konnten Klänge hergestellt werden, die nicht natürlichen Ursprungs waren oder von herkömmlichen Instrumenten stammten. Für das Trautonium oder dessen komplexe Weiterentwicklung, das Mixturtrautonium, wurden eigens viele Werke komponiert. Diese sind aufgrund der bis heute außergewöhnlichen musikalischen Möglichkeiten zum Großteil auch nur mit diesem Instrument spielbar. Peter Pichler ist aktuell der einzige Künstler, der diese Werke live am Originalinstrument spielt. Die wunderbaren klanglichen Möglichkeiten des Trautoniums prädestinieren es auch für die Soundtrack-Gestaltung. Neben einigen klassischen Trautoniumwerken vertont Peter Pichler den Stummfilmklassiker »Salomé« (1923) von Charles Bryant live am Mixturtrautonium im Ruffini.

Eintritt: 13,- € (erm. 11,-€)



Montag, 13.11., 20 Uhr
Lesung

Lizzie Doron
liest aus
»Sweet Occupation«

Deutscher Text: Sabrina Khalil
Moderation & Übersetzung: Patricia Reimann

Fünf Männer. Verurteilte ehemalige Terroristen aus den besetzten Gebieten sowie zwei israelische Ex-Soldaten, die den Dienst an der Waffe verweigert haben. Fünf Männer, die dafür im Gefängnis saßen und später die »Friedenskämpfer-Bewegung« gründeten, entschlossen, ihr Leben von Grund auf zu verändern. Lizzie Doron hat ihnen ein Jahr lang zugehört. Entstanden ist ein ergreifendes Dokument über die Autorin selbst und über einst Radikale, die dem sinnlosen Hass eine Alternative entgegensetzten.

Lizzie Doron, 1953 in Tel Aviv geboren, lebt dort und in Berlin. Sie machte sich mit Romanen, die meist um die „zweite Generation“ der Holocaust-Überlebenden kreisen, einen Namen. Nach dem dokumentarischen Roman „Who the fuck is Kafka?“ (2015) setzt sie mit „Sweet Occupation“ ihre Hinwendung zu politischen Themen – dem Schicksal von Palästinensern und Juden, der Vision eines friedlichen Zusammenlebens – auf radikale Weise fort.

Mitveranstalter: dtv Verlag – Eintritt: 9,- € (erm. 7,- €)

**Weine
Weingüter
Winzer**

Montag
20.11.
von 18:00
bis 22:00

Ruffini - Weinprobe

Zur Stärkung bringen die Winzer Salami, Salsicce, Käse und Kuchen mit.
Unkostenbeitrag: 20,-
(entfällt bei einem Einkauf ab 200,-)



Montag, 27.11., 20 Uhr
Konzert

Holzapfel
und Rehling

Neues von Früher:
Dorfgeschichten
und widerspenstige
Musik

Peter Holzapfel (Posaune, Gitarren, Melodica, Koto, Electronics),
Erwin Rehling (Geschichten, Schlagzeug, Steine, Marimba)

Neues von Früher führt in eine kindliche Welt aus heutiger Sicht! Schauplatz dieser wahren und durchlebten Ereignisse aus den Sechzigerjahren ist ein kleines Dorf in Oberbayern, in dem Rehling aufwuchs, wo jeder jeden kannte, wo es Anteil nehmende Nachbarschaft gab, der Spielplatz für die Kinder eine weitgehend intakte Natur war. Das scheinbare Idyll birgt Momente voller Tragik, Komik und Humor! Sensible Beobachtungen im Dialekt, Erinnerungen fern jeglicher Wehmut, die ihre Kraft aus der Einfachheit von Sprache und Erlebnis schöpfen.

Die Musik von Peter Holzapfel und Erwin Rehling: ein hochartifizielles zeitgenössisches Klanggeflecht, rockig, jazzig, experimentell und in direkter Verbindung zu den Geschichten.

Eintritt 16,- € (erm. 13,- €)



Montag, 4.12., 20 Uhr
Ausstellungseröffnung
mit Lesung

ZuFlucht?

Zeichnungen: Julian Opitz
Fotos: Wolfgang Sréter
Texte: Wolfgang Sréter
Musik: Jalli Yusupha Kuyateh

»ZuFlucht?« ist ein gemeinsames Projekt des Zeichners Julian Opitz und des Fotografen Wolfgang Sréter, das vor dem Hintergrund der Flüchtlingskrise entstanden ist.

Neuankömmlinge treffen hier auf bayerisches Lokalkolorit – und das Medium der Zeichnung auf jenes der Fotografie.

In kontrastreichen Kollagen und Gegenüberstellungen sollen klassische Interpretationsmuster satirisch durchbrochen und neue Perspektiven eröffnet werden.

Und sofort stellt sich die Frage: Ist die Forderung der Mehrheitsgesellschaft richtig, dass Integration nur in eine Richtung erfolgen soll?

Zur Ausstellungseröffnung liest Wolfgang Sréter Texte aus seiner Sammlung »Über die Welt fliegen«.

Er wird dabei musikalisch begleitet von Jalli Yusupha Kuyateh auf der African Kora.

(Ausstellung bis 7.1.2018)

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Stadt München.

Eintritt 6,- € (erm. 5,- €)



Montag, 11.12., 20 Uhr
Lesung mit Musik

»Alle Jahre wieder«

Michaela May (Texte),
Maria Reiter (Akkordeon)

»Alle Jahre wieder« ist sie plötzlich und unerwartet da – die Weihnachtszeit!

Für die einen besinnlich oder glanzvoll, für die anderen eher hektisch oder einsam ... Michaela May und Maria Reiter (Akkordeon) werden mit ihrem 2. Weihnachtsprogramm in Geschichten und Liedern diesen unterschiedlichen Gefühlen nachgehen – in heiteren und komischen Erzählungen von Erich Kästner, Oskar Maria Graf und Axel Hacke, nachdenklichen wie traurigen von Doris Dörrie bis Hans Christian Andersen und anderen mehr ... Eine ebenso vergnügliche wie berührende Einstimmung in die Vorweihnachtszeit.

Eintritt: 16,- € (erm. 13,- €)



Montag, 8.1.18, 20 Uhr
Blues

Black Patti Album Release Party

Peter Krause (Gitarre, Gesang),
Ferdinand »Jelly Roll« Kraemer (Gitarre, Kontrabass, Mandoline)

Das Münchner Blues-Duo ist zurück.

Endlich ist es so weit: Black Patti lädt zur Präsentation ihrer zweiten Platte »Red Tape« ins Ruffini ein. 13 brandneue Songs befinden sich auf dem Neuling, und für Stilvielfalt und reichlich Blues- und Rootsmusik ist einmal mehr gesorgt. Natürlich ausschließlich Songs aus eigener Feder ...

Und wie wir von der Release Party der ersten Scheibe bereits wissen, ist das Ruffini der beste Ort, um so etwas ausgiebig zu feiern und zu begießen.

Eintritt: 13,- € (erm. 11,- €)



Montag, 15.1.18, 20 Uhr
Konzert

Katie Cruel

Fjoralba Turku (Gesang),
Geoff Goodmann (Gitarre)

»Katie Cruel«, das sind die albanische Sängerin Fjoralba Turku und der amerikanischen Gitarrist Geoff Goodman.

Zehn gemeinsame musikalische Jahre auf der Basis inniger Freundschaft erlauben diesem Duo Vertrauen, Verständnis und Tiefe, wie es sie in dieser Form nur selten gibt. Das Ergebnis ist eine Mischung aus verschiedenen Klangfarben und Genres: Jazz, Folk, Blues, Weltmusik – eigene sowie traditionelle Kompositionen. Fjoralba Turkus albanische Vokalklänge vereint mit dem amerikanischen Blues – einzigartig und nur als »Katie Cruel« zu definieren.

»... Dies ist wunderbare, liebenswerte, anrührende Weltbürger-Musik – Musik freier Menschen wider den wuchernden Ungeist unserer Tage.«
Alexander Schmitz (Jazz Podium)

Eintritt: 13,- € (erm. 11,-€)



Montag, 22.1.18, 20 Uhr
Kabarett

Andreas Giebel Das Rauschen in den Bäumen

Andreas Giebel erzählt in seinem aktuellen Programm über sich und uns und andere, die versuchen, sich dieses Kunstwerk Leben zurechtzuschneiden; von der Jagd auf falsche Versprechungen, hohe Erwartungen und der Hoffnung auf die kleinen Momente. Von Menschen die scheitern, weil alles gelingt, und von einem, der lächelnd auf einer Parkbank sitzt, wissend, nichts mehr zu versäumen, und der nichts hört als »Das Rauschen in den Bäumen«!

Eine höchst vergnügliche Reise in die Welt der Eigenheiten, die das Leben so mit sich bringt.

Eintritt: 16,- € (erm. 13,-€)



Montag, 29.1.18, 20 Uhr
Zaubershow

Markus Laymann Eine Reise ans Ende des Verstandes

Im Rahmen eines Magischen Abends gibt es im Ruffini die Gelegenheit zum kollektiven Staunen wenn der Münchner Zauberkünstler und Wirklichkeitsverkäufer Markus Laymann zu seiner One-Man Zaubershow »Eine Reise ans Ende des Verstandes« einlädt.

Glauben Sie nichts und trauen Sie ihren Augen nicht! Denn Sie werden in dieser unglaublichen Show von Markus Laymann nach allen Regeln der Kunst getäuscht. Und natürlich gibt es in diesem Panoptikum der amüsanten Täuschungen nicht nur eine Menge zu Staunen und sondern auch zum Lachen. All das das verspricht einen perfekten Abend, denn schon Goethe wusste: »Das Höchste wozu der Mensch gelangen kann ist das Erstaunen«.

Markus Laymann sucht stets nach einer zeitgemäßen Form der Zauberei. Deshalb ist der Stil seiner Zaubershowprogramme auch eher kabarettistisch als ernsthaft magisch. Im Vordergrund steht immer die Unterhaltung, das Entertainment für die Zuschauer. In Zeiten, in denen es für den aufgeklärten Zuschauer keine Wunder mehr gibt, ist es wichtiger, ihn direkt anzusprechen, ihn zum Lachen oder Nachdenken anzuregen oder zu überraschen.

Eintritt: 13,- € (erm. 11,-€)

AUSSTELLUNGEN



Dienstag, 26.9.,
bis Sonntag, 22.10.
Fotoausstellung im Rahmen
der »Kultüren«

»wasserwelt (isar) - licht,
transparenz, bewegung«

Rudi Hassenstein

KULTÜREN 7. und 8. Oktober 2017

Künstler und Künstlerinnen laden ein zu offenen
Ateliers und Wohnungen in München – Neuhausen.

Mehr unter: www.kultueren.de



Dienstag, 31.10.,
bis Sonntag, 26.11.
Malerei

Anja Stemmer

Die Künstlerin ist anwesend am
Sonntag, dem 5.11., ab 20 Uhr



Dienstag, 5.12.17, bis
Sonntag, 7.1.18

ZuFlucht?
Zeichnungen: Julian Opitz
Fotos: Wolfgang Sréter

(Eröffnungsveranstaltung am
4.12.17, siehe Programm)



Dienstag, 9.1.18,
bis Sonntag, 5.2.18
Malerei

Judith Silberer

Die Künstlerin ist anwesend am
Sonntag, dem 14.1.18, ab 20 Uhr.